

Gemeinsam engagiert für Flüchtlinge OB Roters im Gespräch mit dem NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen



Köln
Auf Einladung von OB Jürgen Roters und Sozialdezernentin Henriette Reker kamen fast zwanzig Vertreter von Willkommens-Initiativen und Träger der Flüchtlingsunterbringungen sowie Organisationen und städtische Dienststellen zu einem Treffen ins Historische Rathaus Köln. Einerseits bot sich den Verantwortlichen der Stadt Köln die Möglichkeit, sich einen Überblick über den Einsatz einiger der Willkommensinitiativen zu verschaffen und andererseits hatten diese selbst die Möglichkeit, Kontakte untereinander zu knüpfen. Zusammen mit den drei hochkarätig besetzten Diskussionsrunden zum Thema Flüchtlingshilfe, Integration und zu Anforderungen an eine humane Flüchtlingspolitik ergab sich so eine gute Mischung aus Impulsen und der Möglichkeit zur Diskussion.

Aus den drei Diskussionsrunden war u. a. eine Äußerung von Pfarrer Meurer bemerkenswert – weil sie gut die Motivation von Frau Reker beschreiben könnte, diese Veranstaltung zu organisieren: „Man sollte auch mal darstellen, wo Menschen erfolgreich in der Flüchtlingsarbeit tätig sind!“. Die Teilnehmer haben diese Möglichkeit der Darstellung genutzt - mit sehr gut aufbereiteten Informationen über ihre Hilfsangebote für jeden Interessierten sowie in Form von Gesprächen und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Der Stand vom „NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“ wurde gut besucht, einige der Gäste haben sich in die Gästeliste eingetragen. Dank WLAN konnten neben vielen persönlichen Informationsgesprächen auch die NETZwerk Informationen im Internet demonstriert werden. Und der neue Flyer fand ebenfalls guten Anklang. Was ist für das NETZwerk zu verbuchen als Ergebnis dieser Veranstaltung? Ein sehr vielversprechendes Gespräch mit der RheinFlanke-Organisation (Mobile Flüchtlingshilfe/Jugendhilfe) - deren Bus möglicherweise früher als erst im Herbst nach Worringen kommt - und ein netter Kontakt mit Vertretern des Schokoladenmuseums, bekannt für ihr soziales Engagement für Kinder und Jugendliche. Ferner die Einsicht, gelegentlich über den Tellerrand zu sehen durch den Besuch von Veranstaltungen dieser Art mit dem Thema "Hilfe für Flüchtlinge". Und nicht zuletzt das sichere Gefühl, dass der Einsatz für Flüchtlinge notwendig und richtig ist. Zitat aus dem Begrüßungsvortrag von Rupert Neudeck: „Nicht die Müdigkeit der Seele erlauben! Gefragt ist die aktive, engagierte Hilfe für die Flüchtlinge!“

Gegen Ende der Veranstaltung besuchte OB Jürgen Roters als Hausherr gemeinsam mit Henriette Reker als Veranstalterin auch den Stand vom NETZwerk. Beide waren sehr angetan von dem Bild „Es wächst ein neuer Baum in Worringen“ und seiner Entstehungsgeschichte sowie über die sehr schöne Fotomontage mit Bildern aus dem Leben im und um das Wohnheim der neuen Worringer Nachbarn.

SPENDENKONTO

Bürgerverein Worringen e. V.
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE91 3705 0299 0159 2760 73
BIC: COKSDE33XXX
Stichwort: Flüchtlingshilfe Worringen

BU zum Foto: Martha Veurink (Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen) erklärt OB Jürgen Roters und Dezernentin Henriette Reker das von Flüchtlingen gemalte Bild – ein Geschenk an die Worringer Bürger.

Köln-Worringen, 18. Juni 2015
Heike Matschkowski, Öffentlichkeitsarbeit
„NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“
Kontakt: helft.presse@worringen.de